

Inhalt

Danksagung	5
Abbildungsverzeichnis	11
Tabellenverzeichnis	12
1 Aufstiegskarrieren in der Schweiz	13
1.1 Die Moderne und die Institutionalisierung von Biographie	13
1.2 Die Aufstiegskarriere als modaler Berufsverlauf	14
1.3 Eine politische Lektüre der Aufstiegskarriere	15
1.4 Das Ende der "Trente glorieuses"	17
1.5 Die Erosion der Aufstiegskarriere?	19
1.6 Argumentationsstruktur	20
2 Ein theoretisches Modell der Aufstiegskarriere	21
2.1 Die Theoretische Verortung	22
2.2 Karriereverläufe	24
2.2.1 Objektive Aufstiegskarrieren	25
2.2.2 Die Merkmale der subjektiven Aufstiegskarriere	26
2.3 Soziale Strukturen	28
2.3.1 Bürokratische Großunternehmen	28
2.3.2 Das bürgerliche Familienmodell	31
2.4 Individuelle Deutungsmuster	33
2.4.1 Biographische Deutungsmuster	33
2.4.2 Dimensionen der Deutungsmustern von Aufstiegswilligen	35
3 Forschungsfragen und Methoden	37
3.1 Der Wandel des Beschäftigungssystems	38
3.2 Die Erosion des bürgerlichen Familienmodells	40
3.3 Forschungsfragen	42
3.4 Forschungsstrategien	44
3.4.1 Der individuelle Ansatz in der Mobilitätsforschung	44
3.4.2 Neo-strukturelle Repliken	45

3.4.3	Karrieren als Erbe der Chicago School of Sociology	47
3.5	Methodologische Fortschritte	49
3.5.1	Sequenzielle Analysen von Karrieren	49
3.5.2	Integration qualitativer und quantitativer Methoden	51
3.6	Wie können Aufstiegskarrieren in der Schweiz erforscht werden?	52
3.6.1	Forschungsstrategien	52
3.7	Daten	54
3.7.1	Die FH Schweiz Umfrage	54
3.7.2	Volkszählungs- und Survey Daten	57
3.7.3	Biographische Interviews	57
4	Wirtschaftlicher und sozialer Strukturwandel	63
4.1	Der Wandel des Beschäftigungssystems	64
4.1.1	Die wirtschaftliche Entwicklung seit 1970	64
4.1.2	Kürzere Karriereleitern?	66
4.1.3	Entgrenzung von eindeutigen Stellenprofilen	67
4.1.4	Der Niedergang traditioneller Großfirmen	68
4.1.5	Anstellungs- und Beförderungspraktiken	69
4.2	Sich wandelnde Opportunitätsstrukturen?	70
4.2.1	Entindustrialisierung und der Aufschwung der Unternehmensdienstleistungen	70
4.2.2	Arbeitslosigkeit?	72
4.2.3	Neue Arbeitsverträge?	74
4.3	Der Wandel der Familienstrukturen	75
4.3.1	Karriere und Partnerwahl	76
4.3.2	Zunehmende Konflikte zwischen Aufstiegskarriere und Familie?	80
4.4	Schlussfolgerungen	82
5	Objektive Aufstiegskarrieren	85
5.1	Regelmäßigkeit, Loyalität und Erfolg	86
5.2	Karriere Typen	88
5.2.1	Regelmäßigkeit, Loyalität und Rhythmus nach Karrieretypen	105
5.3	Karrieren nach Kohorten	108
5.4	Schlussfolgerungen	110
6	Subjektive Aufstiegskarrieren	115
6.1	Subjektive Phasen und Ereignisse	115
6.2	Die Aufwachphase als individueller Ausbruch	117
6.2.1	„Normalität“ und individueller Ausbruch	118

6.2.2	Mechanismen des Aufwachens	119
6.3	Mauserungsphase: Bestätigung, Entfremdung und neue Bande ..	121
6.3.1	Ambitionssymbole und Fähigkeitstests	122
6.3.2	Die Ablösung vom Elternhaus	123
6.4	Die Versuchphase und die Suche eines Karriereankers	125
6.4.1	Seinen Karriereanker finden	126
6.4.2	Großfirmen versus Kleinfirmen	127
6.4.3	Fachkompetenz versus Management	128
6.4.4	Das Vermeiden der Spezialisierung	129
6.5	Aufstieg und Konsolidierung	130
6.5.1	Aufstiegsphase: Leiter oder Karussell?	130
6.5.2	Innerhalb oder zwischen den Firmen?	132
6.6	Die Auskühlphase als sanfter Übergang zur Pensionierung	133
6.6.1	Die zeitliche Struktur der Auskühlphase	133
6.6.2	Die Gründe für das Auskühlen	134
6.6.3	Der neue Vertrag	135
6.7	Schlussfolgerungen	135
7	Biographische Deutungsmuster Aufstiegswilliger	139
7.1	Deutungsmuster im Verlauf der Karriere	139
7.2	Die biographische Entwicklung des Aufstiegsstrebens	141
7.2.1	Biographische Transformationen hierarchischen Strebens	142
7.2.2	Hierarchisches Streben als Lebensstil	143
7.3	Fortschrittsvorstellungen	145
7.3.1	Das technologische Innovationsmodell	145
7.3.2	Innovation durch Konkurrenz	147
7.4	Zeitkonzeptionen: Pläne, Rhythmus und Abfolge	149
7.4.1	Das Fehlen von langfristigen Karriereplänen	149
7.4.2	Rhythmus als Karrierenorm?	151
7.4.3	Deutungsmuster der zeitlichen Abfolge	153
7.5	Leistungsprinzip?	156
7.5.1	Bildungstitel als Formalität	156
7.5.2	Angewandtes und theoretisches Wissen	157
7.5.3	Die Leistung und ihre Legitimationskraft	158
7.5.4	Erfahrung	159
7.6	Schlussfolgerungen	160
8	Bedrohte, Gebrochene, Surfer und Ikaruse	163
8.1	Erlebter Wandel	163
8.2	Interpretationen des Wandels	164

8.2.1	Vorher und Nachher	165
8.2.2	Strukturelle Kräfte vs. individuelles Handeln	167
8.2.3	Der Wandel im Arbeitsalltag	169
8.3	Vom Wandel zur Krise	170
8.4	Typische Betroffenheitslagen	172
8.4.1	Die Bedrohten	173
8.4.2	Die Gebrochenen	174
8.4.3	Die Surfer	177
8.4.4	Die Ikaruse	178
8.5	Schlussfolgerungen	181
9	Die Aufstiegskarriere: Entfaltung, Mechanismen, Wandel	183
9.1	Die Entfaltungsdynamik von Karrieren	183
9.1.1	Die Phasen der Aufstiegskarrieren	184
9.1.2	Entfaltung und Interpretationen der Karrierephasen	186
9.2	Die Karrieremechanismen	187
9.2.1	Ein erweiterter Opportunitätsstruktur-Begriffs	187
9.2.2	Offenes und gebundenes Wissen	189
9.2.3	Karriereanker und Identitäten im Karriereverlauf	191
9.2.4	Critical Junctures und Selbstverstärkungsprozesse	192
9.3	Wandel und Krise der Aufstiegskarriere	194
9.3.1	Gleiche Karriere anders hergestellt?	195
9.3.2	Abgefederte Desillusionierungen	196
10	Anhang: Porträt der Interviewten Personen	199
	Referenzen	207